



MPF Hera

Jahresbericht für die Zeit vom:
01.01.2022 – 31.12.2022

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

Warburg Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.warburg-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

**Tätigkeitsbericht des MPF Hera
für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022**

Die Warburg Invest AG, Hannover, hat über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG, Wuppertal, mit der Portfolioverwaltung des MPF Hera betraut.

Anlagepolitik

Der aktiv verwaltete MPF Hera strebt als Anlageziel einen stetigen Wertzuwachs an. Aktiv verwaltet bedeutet hier, dass der Fondsmanager die volle Entscheidungsgewalt über die Zusammensetzung des Portfolios der Vermögenswerte des Fonds hat. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Wachstum und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. Zur Verwirklichung des Anlageziels wird vorwiegend in Aktien, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, strukturierte Produkte oder Zertifikate sowie in Investmentanteilen investiert. Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um aufsteigende oder fallende Kurse zu spekulieren.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die vielfältigen Maßnahmen zu seiner Eindämmung wirken sich immer noch negativ auf Wachstum und Beschäftigung aus. Mit dem Krieg in der Ukraine ist eine weitere Belastung entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen kann. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Das Fondsvermögen ist zum Ende des Berichtszeitraumes überwiegend, 75,88% des Fondsvolumens, in Zertifikate angelegt. Langlaufende Teilschutzzertifikate (Expresszertifikate) in Form von Expresszertifikaten bieten die Möglichkeit auch bei Märkten in Seitwärtsbewegung positive Erträge zu erzielen und bieten einen Schutz vor Verlusten, sofern der Basiswert die Barriere nicht unterschreitet. Die prozentuale Quote der Zertifikate am Fondsvolumen hat sich innerhalb des Geschäftsjahres um 5,74 Prozentpunkte erhöht.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 6,35% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 0,21 Prozentpunkte gestiegen. Der Anteil der Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Geschäftsjahresende 100% des gesamten Aktienvermögens.

Die Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Branche	30.12.2022		30.12.2021	
	Aktien [%]	Fonds [%]	Aktien [%]	Fonds [%]
Versicherungen	100,00	6,35	100,00	6,14
Aktien	100,00	6,35	100,00	6,14

Im gesamten Berichtszeitraum war das Aktienvermögen lediglich in der Branche 'Versicherungen' investiert. Insgesamt gab es keine signifikant großen Änderungen innerhalb der Aktienstruktur in Relation zum gesamten Aktienvermögen.

Der MPF Hera ist neben Aktien auch in Rentenpapieren investiert. Dabei hatten die Rentenpapiere zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 3,07% am gesamten Fondsvermögen. Im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres ist die Rentenquote um 2,09 Prozentpunkte gesunken. Im

betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Rentenpapiere in Fremdwährungen notiert. Der Anteil der Renten, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Anfang des Geschäftsjahres 100% des gesamten Rentenvermögens. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil an Renten, die in Fremdwährungen notiert sind, nicht verändert.

Die Veränderung der Rentenstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Assetgruppe	30.12.2022			30.12.2021		
	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]
Governments	4,37	100,00	3,07	0,12	100,00	5,16
Renten	4,37	100,00	3,07	0,12	100,00	5,16

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in der Assetgruppe 'Governments' mit 100% des Rentenvermögens investiert. Auch zum Ende des betrachteten Zeitraums hatten diese Branche den größten Anteil am Rentenvermögen. Insgesamt gab es bei den Rentenpapieren keine signifikant größeren Verschiebungen der Allokation innerhalb des Rentenvermögens.

Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die durchschnittliche Restlaufzeit des Rentenvermögens 0,13 Jahre. Im Vergleich zum Vorjahr blieb die durchschnittliche Restlaufzeit der Renten damit nahezu unverändert. Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere sind alle mit dem Rating AAA bewertet. Damit erfolgten sämtliche Investitionen in verzinsliche Anleihen in der Ratingkategorie Investmentgrade. Die im Bestand befindlichen Rentenpapiere hatten zum Anfang des betrachteten Zeitraums ein durchschnittliches Rating von AAA. Bis zum Ende des Geschäftsjahres blieb das durchschnittliche Rating unverändert.

Das Investmentvermögen ist teilweise in Zielfonds investiert. Am Anfang des Geschäftsjahres betrug der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen 17,46%. Der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen hat sich während des Geschäftsjahres in 3,1 Prozentpunkte verringert.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenpapiere beträgt zum Ende des Geschäftsjahres AAA.

Liquiditätsrisiko

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf den möglichen Kauf oder Verkauf von Rentenpapieren am Sekundärmarkt ausgesetzt. In Phasen ausgeprägter Marktkrisen kann es, auch bedingt durch die zu beobachtende Reduzierung des Anleihebestands der Wertpapierhändler oder Anleihekäufe durch die Notenbanken, zu einer eingeschränkten Liquidität an den Rentenmärkten kommen. Zur Steuerung und Begrenzung von Liquiditätsrisiken wird auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der Anleihen sowie auf eine breite Streuung über eine Vielzahl von Anleihen geachtet.

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds kann in festverzinslichen sowie variabel verzinslichen Anleihen unterschiedlichster Laufzeiten investieren. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist.

Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 0,13 Jahre betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Währungsrisiken

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Sondervermögen ist zum Teil in Fremdwährungen investiert.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

	seit	Wertentwicklung
Fonds	30.12.2021	-1,42 %

Berichtsperioden ^		
	seit	Fonds
1 Woche	23.12.2022	-0,49 %
1 Monat	30.11.2022	-3,68 %
3 Monate	30.09.2022	0,56 %
6 Monate	30.06.2022	2,33 %
1 Jahr	30.12.2021	-1,42 %
Beginn WE	15.05.2013	36,49 %
Auflage / verfügbar	15.05.2013	36,49 %
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	15.05.2013	3,28 %

Ultimoperioden ^		
	seit	Fonds
Jahresultimo	30.12.2021	-1,42 %
Monatsultimo	30.11.2022	-3,68 %
Geschäftsjahr	30.12.2021	-1,42 %

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden.

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Renten und Zertifikaten.



Jahresbericht
MPF Hera
für das Geschäftsjahr
01.01.2022 - 31.12.2022

Jahresbericht für MPF Hera

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert in CAD	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	131.911.807,52	100,05
1. Aktien und aktienähnlich	8.388.108,74	6,36
2. Verzinsliche Wertpapiere	4.055.919,80	3,08
3. Zertifikate	100.000.637,97	75,84
4. Investmentanteile	18.959.978,63	14,38
5. Forderungen	20.991,65	0,02
6. Bankguthaben	486.170,73	0,37
II. Verbindlichkeiten	-62.273,89	-0,05
III. Fondsvermögen	131.849.533,63	100,00 ¹⁾

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für MPF Hera

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in CAD	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
							CAD	37.483.104,88	28,43	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026		STK	20.000	0	0	USD	309,0600	8.388.108,74	6,36
Zertifikate										
BNP Paribas Issuance B.V. Athena W.of Z.05.09.28 Basket	XS2355880308		STK	50	50	0	USD	96.002,4600	6.513.938,02	4,94
BNP Paribas Issuance B.V. Athena W.of Z.11.10.28 Basket	XS2368255076		STK	30	30	0	USD	97.332,2970	3.962.501,90	3,01
Bqe International à Luxembourg BARR.REV.CON.N01.03.29 BSKT	CH1210300328		USD	5.500	5.500	0	%	97,6800	7.290.538,31	5,53
Bqe International à Luxembourg BARR.REV.CON.N25.01.29 BSKT	CH1156477627		USD	6.000	6.000	0	%	98,5800	8.026.594,45	6,09
Bqe International à Luxembourg EXPRESS Z.26.04.28 BSKT	CH1126883631		USD	2.600	0	0	%	93,5700	3.301.423,46	2,50
							CAD	74.961.561,63	56,85	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
1,3750 % United States of America DL-Notes 2020(23)	US912828Z864		USD	3.000	3.000	0	%	99,6270	4.055.919,80	3,08
Zertifikate										
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH Exp.Bon.Z20.06.29 Bskt	DE000PD99H94		STK	2.500	2.500	0	USD	985,7600	3.344.278,65	2,54
Credit Suisse AG (Ldn Br.) EXPR. Z20.01.28 EURO STOXX 50	DE000CS8DAK1		STK	50.000	0	0	USD	89,5800	6.078.162,66	4,61
Credit Suisse AG (Ldn Br.) EXPR. Z20.12.27 BSKT	DE000CS8C9P1		STK	50.000	0	0	USD	82,0600	5.567.917,26	4,22
Credit Suisse AG (Ldn Br.) EXPR. Z28.02.28 EURO STOXX 50	DE000CS8DA26		STK	50.000	0	0	USD	91,9600	6.239.649,91	4,73
Credit Suisse AG (Ldn Br.) EXPR. Z30.09.27 BSKT	DE000CS8C667		STK	50.000	0	0	USD	90,1700	6.118.195,22	4,64
Credit Suisse AG (Ldn Br.) Expr.Z.11.06.29 Bskt	DE000CS8DRZ3		STK	50.000	50.000	0	USD	102,5300	6.956.843,25	5,28
J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. Autoc.Z 10.11.27 Basket	XS2487081072		STK	5.000	5.000	0	USD	954,1300	6.473.942,11	4,91
J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. Autoc.Z 12.10.28 Basket	XS2487081312		STK	4.000	4.000	0	USD	985,5100	5.349.488,80	4,06
J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. Autoc.Z 17.02.28 Basket	XS2487081239		STK	5.000	5.000	0	USD	898,6700	6.097.636,13	4,62
J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. Autoc.Z 24.01.28 Basket	XS2487081155		STK	5.000	5.000	0	USD	919,0500	6.235.918,06	4,73
UniCredit Bank AG HVB EXP.PL 09.03.28 Basket	DE000HVB5V94		STK	5.000	0	0	USD	903,7200	6.131.901,28	4,65
UniCredit Bank AG HVB EXP.PL 24.01.28 Basket	DE000HVB5LD3		STK	5.000	0	0	USD	930,2200	6.311.708,50	4,79
							CAD	18.959.978,63	14,38	
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983		ANT	190.000	0	0	USD	73,5348	18.959.978,63	14,38
							CAD	131.404.645,14	99,66	
Summe Wertpapiervermögen										

**Jahresbericht
für MPF Hera**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in CAD	% des Fonds- vermögens	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							CAD	486.170,73	0,37	
Bankguthaben							CAD	486.170,73	0,37	
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	44.298,94			%	100,0000	64.082,85	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			CAD	416.035,66			%	100,0000	416.035,66	0,32
			USD	4.459,88			%	100,0000	6.052,22	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							CAD	20.991,65	0,02	
Zinsansprüche			CAD	20.991,65					20.991,65	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							CAD	-62.273,89	-0,05	
Verwaltungsvergütung			CAD	-24.379,64					-24.379,64	-0,02
Verwahrstellenvergütung			CAD	-2.183,44					-2.183,44	-0,00
Externe Management-/Beratungsvergütung			CAD	-24.017,99					-24.017,99	-0,02
Prüfungskosten			CAD	-9.730,66					-9.730,66	-0,01
Veröffentlichungskosten			CAD	-1.962,16					-1.962,16	-0,00
Fondsvermögen							CAD	131.849.533,63	100,00 ¹⁾	
MPF Hera - Anteilklasse 1										
Anteilwert							CAD	1.411,21		
Anzahl Anteile							STK	93.430,000		

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für MPF Hera

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.12.2022
Euro	(EUR)	0,6912761 = 1 Canadische Dollar (CAD)
US-Dollar	(USD)	0,7369001 = 1 Canadische Dollar (CAD)

Jahresbericht für MPF Hera

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Zertifikate

J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. Autoc.Zert. 10.11.27 Basket	XS2168934250	STK	0	5.000	
--	--------------	-----	---	-------	--

Nichtnotierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

2,2500 % United States of America DL-Notes 2019(22)	US9128286M72	USD	0	5.000	
2,1250 % United States of America DL-Notes 2019(22)	US9128286U98	USD	4.000	4.000	
1,5000 % United States of America DL-Notes 2019(22)	US912828YA22	USD	3.000	3.000	
0,1250 % United States of America DL-Notes 2020(22)	US91282CAX92	USD	8.000	8.000	

Zertifikate

Credit Suisse AG (Ldn Br.) DUO EXPR. Z28.03.24 BSKT	DE000CS8BU40	STK	0	50.000	
J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. Autoc.Z 12.10.28 Basket	XS2168924459	STK	4.000	4.000	
J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. Autoc.ZT 17.02.28 Basket	XS2168930423	STK	0	5.000	
J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. Autoc.ZT 24.01.28 Basket	XS2168930936	STK	0	5.000	
SG Issuer S.A. Multi-Express Z07.04.26 Basket	XS2027756241	STK	0	4.000	
Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 21.01.22 MSCI World	DE000SR3XXX8	STK	0	31.000	
UniCredit Bank AG HVB EXP.PL 12.08.27 S&P500	DE000HVB5525	STK	0	5.000	

Das Transaktionsvolumen im Konzernverbund beläuft sich auf 175.268.723,13 CAD (100,00%).

Jahresbericht für MPF Hera

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	CAD	67.460,71
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	CAD	9.344,53
3. Sonstige Erträge	CAD	185,40
Summe der Erträge	CAD	76.990,64

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	CAD	-277.758,65
2. Verwahrstellenvergütung	CAD	-25.253,98
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	CAD	-11.632,64
4. Externe Management-/Beratervergütung	CAD	-277.275,70
5. Fremde Depotgebühren	CAD	-21.635,20
6. Sollzinsen	CAD	-3.798,35
7. Sonstige Aufwendungen	CAD	-9.893,75
Summe der Aufwendungen	CAD	-627.248,27

III. Ordentliches Nettoergebnis

CAD	-550.257,63
------------	--------------------

Jahresbericht für MPF Hera

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	CAD	8.546.019,33
2. Realisierte Verluste	CAD	-4.119.613,88

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

CAD 4.426.405,45

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

CAD 3.876.147,82

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	CAD	-20.514,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	CAD	-5.497.562,34

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

CAD -5.518.076,83

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

CAD -1.641.929,01

Jahresbericht für MPF Hera

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	CAD	124.801.257,19
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	CAD	8.713.276,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	CAD	8.713.276,32
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	CAD	<u>0,00</u>
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	CAD	-23.070,87
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	CAD	-1.641.929,01
davon nicht realisierte Gewinne	CAD	-20.514,49
davon nicht realisierte Verluste	CAD	-5.497.562,34
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	CAD	<u>131.849.533,63</u>

Jahresbericht für MPF Hera

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil ¹⁾

I. für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr				CAD	25.128.471,47	268,96
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	CAD	2.137.631,27	22,88			
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	CAD	22.990.840,20	246,08			
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				CAD	3.876.147,82	41,49
davon Ordentlicher Nettoertrag	CAD	-550.257,63	-5,89			
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	CAD	4.426.405,45	47,38			
3. Zuführung aus dem Sondervermögen				CAD	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt				CAD	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung				CAD	29.004.619,29	310,44
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	CAD	1.587.373,64	16,99			
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	CAD	0,00	0,00			
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	CAD	27.417.245,65	293,45			
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	CAD	0,00	0,00			

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung				CAD	0,00	0,00
a) Barausschüttung				CAD	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer				CAD	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag				CAD	0,00	0,00

1) Durch Rundung der Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für MPF Hera

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	CAD	110.512.327,17	CAD	1.276,95
2021	CAD	124.801.257,19	CAD	1.440,08
2022	CAD	131.849.533,63	CAD	1.411,21

**Jahresbericht
für MPF Hera**

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilklasse	Ertragsverwendung	Mindestanlage- volumen CAD	Verwaltungsvergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellen- vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu 5% p.a., derzeit	Rücknahmeabschlag
MPF Hera - Anteilklasse 1	Ausschüttung	0,000	0,220	0,000	0,020	0,000	0,000

Jahresbericht für MPF Hera

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	CAD	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,66
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentgruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 Derivate-V

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,99 %
größter potenzieller Risikobetrag	17,07 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	10,95 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Price Index	85,00 %
EURO STOXX Banks Index	15,00 %

Sonstige Angaben

MPF Hera - Anteilklasse 1

Anteilwert	CAD	1.411,21
Anzahl Anteile	STK	93.430,000

Jahresbericht für MPF Hera

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Warburg Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Jahresbericht für MPF Hera

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

MPF Hera - Anteilklasse 1

Gesamtkostenquote

0,49 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Jahresbericht für MPF Hera

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation		Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile			
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983		0,00
Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen			
MPF Hera - Anteilklasse 1			
Wesentliche sonstige Erträge:			
Sonstige ord. Erträge		CAD	185,39
Wesentliche sonstige Aufwendungen:			
Sonst. ord. periodenfremde Aufwände		CAD	8.024,03
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)			
Transaktionskosten		CAD	1.255,02

Jahresbericht für MPF Hera

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Vorstand):	EUR	8.357.305,34
davon feste Vergütung	EUR	7.321.905,34
davon variable Vergütung	EUR	1.035.400,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):	Anzahl	96,00
Höhe des gezahlten Carried Interest:	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	EUR	5.720.680,04
davon Geschäftsleiter	EUR	1.090.437,55
davon andere Führungskräfte	EUR	1.208.018,80
davon andere Risikoträger	EUR	1.922.305,03
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	878.109,88
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	621.808,78

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Jahresbericht für MPF Hera

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Warburg Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Warburg Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Jahresbericht für MPF Hera

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Jede während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderung der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs. 4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen ist im Jahresbericht eines Spezialsondervermögens mit anzugeben. Eine Änderung von Informationen gilt dabei im Sinne des Artikels 106 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 als wesentlich "wenn ein rationaler Anleger, dem diese Information bekannt werden, seine Anlage in dem AIF mit hoher Wahrscheinlichkeit überdenken würde."

Im abgelaufenen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs.4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Grundlagen für den Risikomanagementprozess sind die Anlagebedingungen und die Anlagerichtlinien für das Investmentvermögen.

Bestandteile der Anlagerichtlinien sind die Anlagestrategie, das Anlageziel, das Risiko(soll)profil und sämtliche Limitierungen in Bezug auf Markt- (Value at Risk, Brutto- und Nettohebel) und Liquiditätsrisiken.

Maßgeblich für die Erwerbszulässigkeit eines jeden Finanzinstruments ist der Produktkatalog der Warburg Invest AG (Gesellschaft). Er ist Bestandteil der schriftlich fixierten Ordnung (SFO) der Gesellschaft und jedes Portfolio Management-Auslagerungsvertrags. Wesentliches Merkmal der Regelungen ist, dass in Zweifelsfällen beim Risikomanagement der Gesellschaft die Erwerbszulässigkeit, d.h. die Abbildbarkeit eines Finanzinstruments erfragt werden muss. Zusammen mit den Vorgaben der KAVerOV in Verbindung mit der AIFM-VO Nr. 231 / 2013 ist damit grundsätzlich sichergestellt, dass keine aus Sicht der Gesellschaft unzulässigen Finanzinstrumente erworben werden.

Das sogenannte Risk Management Tool ist eine in der Programmiersprache Delphi entwickelte Anwendung, die mit Ausnahme der Anlagegrenzprüfung und der Anforderungen für Anlagen in Kreditverbriefungen (Art. 50ff. AIFM-VO) die gesamte Risikodatenverarbeitung für Investmentvermögen steuert. Es werden grundsätzlich sämtliche Finanzinstrumente vorgehalten, für die Stammdaten angelegt wurden.

Neuanlagen werden einer Analyse (Bloomberg / Prospektprüfung) unterzogen und insbesondere für die Weiterverarbeitung im RiskManager4 ASP (RiskMetrics) von MSCI aufbereitet (Ermittlung von Proxys, Spreads / Credit Spreads, Zuordnung zu Zinskurven, Zerlegung von strukturierten Produkten etc.). Dort werden die Value-at-Risk-Messung mittels historischer Simulation (99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer und 250 Handelstage) und das Stresstesting durchgeführt.

Für AIF-Investmentvermögen werden Hebelberechnungen nach Artikel 6ff. AIFM-VO durchgeführt. Beide Hebelarten werden limitiert. Abhängig vom Risikoprofil werden bei der Anwendung der Commitmentmethode Hebel zwischen 1 und max. 3 festgelegt bzw. für Spezial-AIF mit den Anlegern vereinbart. Der Bruttohebel wird ebenfalls in Abhängigkeit vom Risikoprofil mit Limiten zwischen 1 und 6 versehen.

Die Liquiditätsmessung knüpft an das Bewertungsverfahren nach §§ 26ff. KARBV an. Dort werden aufgrund der Marktbeobachtungen bzgl. der Preisbildung Score-Punkte vergeben. In Abhängigkeit von der erreichten Punktzahl erfolgt eine Zuordnung zu Liquiditätsbändern, die mit denen für das Aufsichtsreporting nach Artikel 24 der AIFM-Richtlinie übereinstimmen. Als liquide Finanzinstrumente werden nur solche betrachtet, die maximal innerhalb eines Tages zu angemessenen Preisen veräußert werden können.

Die regelmäßige Überprüfung der Prognosegüte des Risikomodells wird gemäß § 14 DerivateV durchgeführt (99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer, 250 Handelstage). Für mehr als 10 Backtestausreißer im jeweiligen Betrachtungszeitraum werden gesonderte Untersuchungen angestellt und dokumentiert.

Die Risikomessung erfolgt für alle Investmentvermögen täglich auf Hauptfonds-, Segment- sowie auf Einzeltitelebene.

Ergänzend zu den regulären Stresstests wird monatlich ein inverser Stresstest zur Identifizierung von vermögensbedrohenden Verlustpotentialen durchgeführt, die in Folge des Einsatzes von Finanzinstrumenten mit nicht-linearen Wertentwicklungsverläufen eintreten können.

Die kumulierte Sensitivität des Portfolios gegenüber den genannten Hauptrisiken wird durch den Value at Risk des Portfolios repräsentiert.

Jahresbericht für MPF Hera

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Das Liquiditätsmanagement wurde im Berichtszeitraum wie im Informationsdokument angegeben durchgeführt. Wesentliche Änderungen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

Adressenausfallrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann.

Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps ist mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Die uneingeschränkte Lieferfähigkeit des Kontrahenten ist Voraussetzung für die Erfüllung von Options- und Terminkontrakten. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Sondervermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Jahresbericht für MPF Hera

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Zinsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung der Marktrisikobegrenzung.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung des maximalen Hebels nach der Commitmentmethode.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung des maximalen Hebels nach der Bruttomethode.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Unterschreitung der minimalen Liquiditätsquote.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß

32,76 %

tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode

0,98 %

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß

49,14 %

tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode

0,98 %

Angaben zur Erfüllung ökologischer oder sozialer Merkmale gem. der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088)

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

**Jahresbericht
für MPF Hera**

Hannover, den 05. Mai 2023

Warburg Invest AG

Caroline Specht

Dr. Dirk Rogowski